



# Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 - vj 4/17

März 2018

## Das Ausbaugewerbe in Hessen im 4. Vierteljahr 2017 (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Kröller	0611 3802-438
E-Mail	<a href="mailto:baugewerbe@statistik.hessen.de">baugewerbe@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-491
Internet	<a href="https://statistik.hessen.de">https://statistik.hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
<b>Tabellen</b>	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	<b>Produzierendes Gewerbe</b>
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe ♦ Bauhauptgewerbe ♦ <b>Ausbaugewerbe</b>	

## Vorbemerkungen

**Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.**

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahreserhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungs-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Ausbaugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer.

**Umsatz insgesamt:** Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

*Die Arbeitsstunden, Entgelte sowie die Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.*

### Hinweis

*Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell:* Das Ausbaugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl kleiner Betriebe, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Daten des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe, die Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen erfassen, sind hier um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis dieses "Mixmodells" entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsraten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Auf Wunsch wird für alle Betriebe ein Mixmodell, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, aus erhobenen und Verwaltungsdaten bereitgestellt.

**1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz**  
**— Entwicklung nach Quartalen —**

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte <sup>1)</sup>	Ausbau- gewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen				
Anzahl				1000	1000 Euro		

2011 <sup>3)</sup>	499	20 535	696	24 637	650 182	2 882 378	2 967 145
2012 <sup>3)</sup>	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 <sup>3)</sup>	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289
2014 <sup>3)</sup>	570	23 520	778	28 598	778 937	2 987 809	3 090 452
2015 <sup>3)</sup>	597	24 443	531	29 756	817 874	3 097 699	3 178 803
2016 <sup>3)</sup>	620	25 383	531	31 163	870 389	3 295 670	3 379 797
2017 <sup>3)</sup>	645	26 491	520	33 116	936 102	3 418 544	3 495 823

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2012 <sup>3)</sup>	4,0	3,6	1,9	2,4	6,4	– 6,6	– 6,4
2013 <sup>3)</sup>	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3
2014 <sup>3)</sup>	5,0	5,7	– 4,0	6,6	7,3	7,6	7,7
2015 <sup>3)</sup>	4,7	3,9	– 31,7	4,0	5,0	3,7	2,9
2016 <sup>3)</sup>	3,9	3,8	0,0	4,7	6,4	6,4	6,3
2017 <sup>3)</sup>	4,0	4,4	– 2,1	6,3	7,5	3,7	3,4

2015 1. Vj.	602	24 173	593	7 146	191 724	620 015	635 089
2. Vj.	599	24 517	483	7 280	205 316	705 125	725 243
3. Vj.	596	24 886	541	7 746	205 937	777 356	803 176
4. Vj.	591	24 194	508	7 584	214 898	995 204	1 015 296
2016 1. Vj.	622	25 091	532	7 506	203 058	617 716	634 260
2. Vj.	620	25 234	403	7 815	213 294	798 598	820 881
3. Vj.	621	25 819	572	8 040	218 646	831 782	856 322
4. Vj.	617	25 386	592	7 801	235 392	1 047 574	1 068 334
2017 1. Vj.	647	26 325	673	8 064	224 024	673 109	689 806
2. Vj.	647	26 475	389	8 679	233 085	847 663	868 422
3. Vj.	645	26 598	502	8 264	232 714	834 375	853 233
4. Vj.	641	26 564	516	8 108	246 280	1 063 397	1 084 362

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2016 1. Vj.	3,3	3,8	– 10,3	5,0	5,9	– 0,4	– 0,1
2. Vj.	3,5	2,9	– 16,6	7,3	3,9	13,3	13,2
3. Vj.	4,2	3,7	5,7	3,8	6,2	7,0	6,6
4. Vj.	4,4	4,9	16,5	2,9	9,5	5,3	5,2
2017 1. Vj.	4,0	4,9	26,5	7,4	10,3	9,0	8,8
2. Vj.	4,4	4,9	– 3,5	11,1	9,3	6,1	5,8
3. Vj.	3,9	3,0	– 12,2	2,8	6,4	0,3	– 0,4
4. Vj.	3,9	4,6	– 12,8	3,9	4,6	1,5	1,5

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

## 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	in anderen Bereichen	im Ausbaugewerbe
		Anzahl			
43.21	Elektroinstallation	161	8 974	144	8 830
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	205	8 000	219	7 781
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	37	1 210	—	1 210
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	32	1 571	9	1 562
43.29	Sonstige Bauinstallation	69	2 781	9	2 772
43.2	Bauinstallation	435	19 755	372	19 383
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	18	892	2	890
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	49	1 627	72	1 555
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	31	975	13	962
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	94	3 287	57	3 230
43.34.2	Glasergewerbe	5	202	—	202
43.34	Malerei und Glaserei	99	3 489	57	3 432
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	9	342	—	342
43.3	Sonstiger Ausbau	206	7 325	144	7 181
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	641	27 080	516	26 564

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

**sowie Umsatz im 4. Quartal 2017 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte <sup>1)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	Ausbaugewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	WZ 2008
1000	1000 Euro				

**3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz  
im 4. Quartal 2017 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden <sup>1)</sup>	Brutto- entgelte <sup>1)</sup>	Umsatz ins- gesamt <sup>2)</sup>	Sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	Ausbau- gewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>
		ins- gesamt	in and. Berei- chen	im Ausbau- gewerbe					
	Anzahl					1000	1000 Euro		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	663	17	646	212	6 890	27 373	13	27 360
Frankfurt am Main, St.	87	4 806	20	4 786	1 533	48 970	198 258	842	197 415
Offenbach am Main, St.	12	567	8	559	157	5 939	19 694	59	19 635
Wiesbaden, Landeshauptst.	30	1 090	—	1 090	328	10 282	40 701	810	39 890
Bergstraße	30	1 449	23	1 426	394	13 367	71 474	913	70 561
Darmstadt-Dieburg	24	877	40	837	239	8 826	36 885	1 076	35 809
Groß-Gerau	24	934	10	924	257	8 050	44 502	3 501	41 001
Hochtaunuskreis	17	505	19	486	158	4 425	18 647	309	18 338
Main-Kinzig-Kreis	46	1 983	36	1 947	681	16 841	91 178	1 027	90 151
Main-Taunus-Kreis	19	646	8	638	212	5 834	21 972	237	21 736
Odenwaldkreis	10	282	8	274	89	2 192	8 484	306	8 178
Offenbach	41	2 215	14	2 201	641	23 727	120 273	452	119 821
Rheingau-Taunus-Kreis	11	445	4	441	132	3 519	13 173	8	13 165
Wetteraukreis	23	741	3	738	223	7 072	38 250	644	37 606
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	387	17 203	210	16 993	5 257	165 935	750 863	10 197	740 666
Gießen	24	1 318	79	1 239	348	10 135	42 316	1 466	40 850
Lahn-Dill-Kreis	17	621	19	602	188	4 389	23 721	1 282	22 439
Limburg-Weilburg	24	705	24	681	222	5 709	36 306	1 254	35 051
Marburg-Biedenkopf	25	919	20	899	254	7 142	19 190	496	18 694
Vogelsbergkreis	14	697	—	697	201	6 590	27 545	8	27 537
Reg.-Bez. G i e ß e n	104	4 260	142	4 118	1 213	33 964	149 079	4 506	144 572
Kassel, documenta-St.	33	1 200	29	1 171	326	10 789	44 353	189	44 165
Fulda	41	1 898	14	1 884	614	15 220	63 374	233	63 141
Hersfeld-Rotenburg	13	565	16	549	151	4 462	19 556	428	19 127
Kassel	18	474	12	462	133	3 856	11 909	440	11 469
Schwalm-Eder-Kreis	13	400	10	390	136	3 887	12 714	448	12 266
Waldeck-Frankenberg	19	742	81	661	183	5 453	24 367	4 356	20 011
Werra-Meißner-Kreis	13	338	2	336	96	2 713	8 146	166	7 980
Reg.-Bez. K a s s e l	150	5 617	164	5 453	1 638	46 382	184 420	6 262	178 159
Land H e s s e n	641	27 080	516	26 564	8 108	246 280	1084 362	20 965	1063 397

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.